

**559 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP**

---

## **Bericht**

### **des Justizausschusses**

**über den Einspruch des Bundesrates (547 der Beilagen) gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 23. Jänner 1985 betreffend ein Bundesgesetz über die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit (Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz — ASGG)**

Der Justizausschuß hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 27. Feber 1985 in Verhandlung gezogen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Kohlmaier, Dr. Gradischnik, Dr. Michael Graff, der Ausschußobmann Abgeordneter Mag. Kabas sowie der Bundesminister für Justiz Dr. Ofner beteiligten, beschloß der Ausschuß auf Antrag der Abge-

ordneten Dr. Helga Hieden und Mag. Kabas mit Stimmenmehrheit, dem Hohen Hause die Fassung eines Beharrungsbeschlusses zu empfehlen.

Der Justizausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der ursprüngliche Beschluß des Nationalrates vom 23. Jänner 1985, mit welchem dem Entwurf eines Bundesgesetzes über die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit (Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz — ASGG) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt wurde, wird gemäß Art. 42 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 wiederholt.

Wien, 1985 02 27

**Dr. Helga Hieden**

Berichterstatter

**Mag. Kabas**

Obmann